

**Niederschrift
zur 2. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
der Ortsgemeinde Nievern**

Sitzungstermin: Dienstag, 03.09.2024
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:20 Uhr
Ort, Raum: im Bürgerhaus (Saal) in Nievern
veröffentlicht: Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 35 vom 29.08.2024

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von
Herr Lutz Zaun

Von den Ratsmitgliedern
Herr Daniel Friesenhahn
Herr Stefan Gilles
Frau Anne Groh-Beier
Herr Jochen Hirsch
Herr Matthias Hoffmann
Frau Judith Klein
Herr Thomas Münch
Herr Alexander Rubröder
Frau Romina Salzmann
Herr Fabian Zaun

Von den Beigeordneten
Herr Stefan Lenz
Herr Peter Nörtershäuser

Von der Verwaltung
Frau Stefanie Balcke

- Schriftführerin -

Es fehlen:

Von den Ratsmitgliedern
Herr Hubert Crezelius
Herr Jens Kewitz
Herr Frank Mayer
Frau Maja Merz

Tagesordnung:

1. Verpflichtung neuer Ratsmitglieder
2. Ernennung, Einführung und Vereidigung eines Beigeordneten
3. Erlass einer Geschäftsordnung
Vorlage: 18 DS 17/ 0007
4. Biodiversität und ökologisch nachhaltige Renaturierung am Beispiel der Nieverner Lahnanlagen - Informationen durch Herrn Stefan Eschenauer, Referent des Naturparks Nassau
5. Bauangelegenheiten
- 5.1. Bebauungsplan "Auf der Kreuzheck / Ober Nievern" - 3. Änderung - der Ortsgemeinde Nievern
hier: 1. Würdigung der im Rahmen der Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Anregungen und/oder Bedenken.
2. Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
Vorlage: 18 DS 17/ 0006
6. Dorferneuerung/-moderation;
Informationen über die Ergebnisse der Auftaktveranstaltung sowie des Dorfrundgangs
7. Auftragsvergaben - vorsorglich -
8. Anträge
9. Mitteilungen
- 9.1. Verbandsgemeindeumlage
- 9.2. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales und Kultur
- 9.3. Zuschüsse für die Ortsgemeinde
- 9.4. Defibrillator
- 9.5. Lahnanlagen
- 9.6. Kanaldeckel oberhalb des Bahnüberganges
10. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

TOP 1 Verpflichtung neuer Ratsmitglieder

Der Vorsitzende begrüßt die Ratsmitglieder, die bei der konstituierenden Sitzung nicht anwesend sein konnten und bedankt sich für die Bereitschaft, im Gemeinderat zu arbeiten. Er weist auf die Verschwiegenheitspflicht hin und verpflichtet dann Herrn Stefan Lenz, Frau Romina Salzmann und Herrn Fabian Zaun per Handschlag.

TOP 2 Ernennung, Einführung und Vereidigung eines Beigeordneten

Ortsbürgermeister Zaun erläutert den Anwesenden, dass sich die Beigeordneten entschieden haben, ihr Ratsmandat zu behalten und weist darauf hin, dass diese ebenso wie die restlichen Ratsmitglieder von den Bürgern gewählt wurden und ein Recht auf ihr Mandat haben.

Anschließend bedankt er sich bei Herrn Stefan Lenz für die Bereitschaft, das Amt als Beigeordneter anzunehmen und händigt ihm die Ernennungsurkunde aus. Anschließend legt Herr Lenz den Eid ab.

**TOP 3 Erlass einer Geschäftsordnung
Vorlage: 18 DS 17/ 0007**

Der Vorsitzende erläutert den Anwesenden die Geschäftsordnung, welche sich an dem Satzungsmuster des Gemeinde- und Städtebundes orientiert und geht insbesondere auf die Änderungen zum vorherigen Muster ein. Besonders ist hier auch § 7 Schweigepflicht und Treuepflicht zu nennen, welche sich auch auf elektronische Dokumente bezieht.

Beschluss:

Der vorliegenden Geschäftsordnung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	-
Enthaltung:	-

TOP 4 Biodiversität und ökologisch nachhaltige Renaturierung am Beispiel der Nieverner Lahnanlagen - Informationen durch Herrn Stefan Eschenauer, Referent des Naturparks Nassau

Der Vorsitzende stellt den Anwesenden Herrn Stefan Eschenauer vom Naturpark Nassau vor. Er informiert kurz über die bisherigen Ideen und Bemühungen des Gemeinderates und bittet anschließend Herrn Eschenauer um Expertise, wie man die Lahnanlagen in Sachen Biodiversität und Renaturierung weiter nach vorne bringen kann.

Herr Eschenauer war bereits zu zwei Terminen vor Ort. Grundsätzlich sind die Lahnanlagen in einem relativ naturnahem Zustand. Eine vollständige Renaturierung würde auch die Entfernung von Uferbebauung beinhalten und müsste entlang der gesamten Lahn erfolgen, was sehr unrealistisch ist. Alternativ könnte jedoch die Artenvielfalt erhöht werden, indem die Lahnanlagen nur noch zweimal jährlich gemäht und abgeräumt werden. Auch das Abgrasen durch Schafe oder Ziegen wäre möglich. In der Regel wirkt das Abgrasen auf Bürger angenehmer, da sich jedoch mit den Tieren der Nährstoffkreis schließt, ist das Mähen aus Naturschutz-Sicht die bessere Alternative, auch wenn sie nicht sehr ästhetisch wirkt. Sofern diese Arbeiten über externe Firmen oder den Bauhof ausgeführt werden, ist auch eine Förderung durch den Naturpark Nassau möglich, eine Förderung hinsichtlich der Anschaffung der erforderlichen Gerätschaften hingegen ist über den Naturpark Nassau nicht vorgesehen.

Ein zusätzliches Einsähen mit Blumenmischungen wird hingegen nicht empfohlen, da diese auch invasive Arten enthalten können, welche eher aktiv entfernt werden sollten. Auch das Aufstellen von Insektenhotels oder Bienenstöcken würde die Artenvielfalt erhöhen. Eine eher ungewöhnliche Idee wäre das Anlegen eines Tümpels neben der Lahn. Hier müsste jedoch geprüft werden, ob solche Maßnahmen genehmigungspflichtig sind und wie hoch die Aufwendungen zum Absichern des Tümpels wären.

Herr Eschenauer wird zudem vorschlagen, seitens des Naturparks einen Flyer an die Kanuverleiher entlang der Lahn herauszugeben, welcher sich zum Einen mit dem Verhalten auf und an der Lahn, zum Anderen mit extrem geschützten Bereichen befasst. Bewusstsein zu schaffen ist essenziell.

Im weiteren Gespräch wird der Vorschlag gemacht, im Bereich des Spielplatzes eine Art Rund-Weg anzulegen und die restlichen Flächen überwiegend der Natur zu überlassen. Selbstverständlich soll es den Bürgern möglich sein, an das Ufer der Lahn zu gelangen.

Es ergeht noch der Hinweis, dass es optimal im Hinblick auf die Insekten wäre, wenn das Abmähen in mehreren Abschnitten geschieht, sodass die Insekten wandern können.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Eschenauer für die Ausführungen und seine weitere Unterstützung.

TOP 5 Bauangelegenheiten
TOP 5.1 Bebauungsplan "Auf der Kreuzheck / Ober Nievern" - 3. Änderung - der Ortsgemeinde Nievern

hier: 1. Würdigung der im Rahmen der Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Anregungen und/oder Bedenken.
 2. Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Vorlage: 18 DS 17/ 0006

Der Anwesende erläutert nochmals kurz, weshalb es zu der Änderung des Bebauungsplanes gekommen ist. Die Situation in der Bergstraße, dass teilweise Nebenbauten erlaubt sind und teilweise verboten, ist nicht tragbar und wurde seitens der Kreisverwaltung moniert. Mit der Bebauungsplanänderung wird nun Rechtssicherheit geschaffen.

Es ergeht der kurze Hinweis, dass diese Bebauungsplanänderung sich jedoch nicht auf die rechtswidrigen Bauten im Außenbereich auswirkt.

Beschluss zu 1:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die unter 1. aufgeführten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange keine Belange, Anregungen oder Bedenken vorgetragen haben bzw. diese entsprechend der Ausführungen des Fachplaners berücksichtigt wurden.

Weiter wird zur Kenntnis genommen, dass seitens der Öffentlichkeit keine Anregungen und / oder Bedenken eingegangen sind.

Beschluss zu 2:

Gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) wird der Bebauungsplanentwurf „Auf dem Stiel“ – 6. Änderung - der Ortsgemeinde Nievern als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	-
Enthaltung:	-

**TOP 6 Dorferneuerung/-moderation;
 Informationen über die Ergebnisse der Auftaktveranstaltung sowie des Dorfrundgangs**

Ortsbürgermeister Zaun berichtet den Anwesenden nochmals von den bisherigen Maßnahmen. Insbesondere der Ortsrundgang erfreute sich einer großen Resonanz und fand am 15.08.2024 mit rund 50 interessierten Nieverner Bürgerinnen und Bürgern statt.

Im nächsten Schritt werden nun kurz vor den Herbstferien die Kinder und Jugendlichen der Gemeinde in den Prozess einbezogen und deren Wünsche und Anregungen hinterfragt.

TOP 7 Auftragsvergaben - vorsorglich -

Zu diesem Tagesordnungspunkt besteht kein Beratungsbedarf.

TOP 8 Anträge

Es bestehen keine Anträge im öffentlichen Teil.

TOP 9 Mitteilungen
TOP 9.1 Verbandsgemeindeumlage

Die Verbandsgemeindeumlage wurde auf 34,5% festgesetzt. Der Vorsitzende verdeutlicht insbesondere den neuen Ratsmitgliedern, dass mit der Kreisumlage in Höhe von derzeit 45% fast 80 Prozent der Einnahmen der Gemeinde von dieser nicht beeinflusst werden können.

TOP 9.2 Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales und Kultur

Am 13.08.24 fand die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales und Kultur statt. Thema war insbesondere die 750-Jahr-Feier. In Kürze werden die ersten Informationen zu den geplanten Veranstaltungen an die Bürgerinnen und Bürger weiter gegeben.

TOP 9.3 Zuschüsse für die Ortsgemeinde

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich der Beigeordnete Lenz intensiv mit Förderungen und Zuschüssen für die Ortsgemeinde beschäftigt. So konnten beispielsweise für das Anlegen der Benjeshecke und weitere Maßnahmen zur Biodiversität Zuschüsse in Höhe von 1.800,00 € generiert werden.

TOP 9.4 Defibrillator

Nachdem nun auf der Eich der Defibrillator installiert wurde, wird vorgeschlagen, eine Veranstaltung in den Räumlichkeiten der Feuerwehr durchzuführen, bei welcher die Bürgerinnen und Bürger den Umgang lernen und üben können.

TOP 9.5 Lahnanlagen

Kurzfristig soll an dem Schild des Behindertenparkplatzes sowie am Parkschild ein Schild bezüglich Lärmschutz angebracht werden.

TOP 9.6 Kanaldeckel oberhalb des Bahnüberganges

Bezüglich dem Kanaldeckel oberhalb des Bahnüberganges, welcher nicht mehr fest sitzt, ist laut Herrn Plischka von den Verbandsgemeindewerken der LBM als Eigentümer informiert. Herr Müller vom LBM hat angekündigt, sich der Sache anzunehmen.

TOP 10 Einwohnerfragestunde

Die anwesenden Einwohner stellten ihre Fragen bereits in den vorherigen Tagesordnungspunkten. Weitere Fragen bestehen nicht.

Vorsitzender

Schriftführer/in